



FRIEDENSGETZUM Thema Kinderarmut anlässlich des diesjährigen Internationalen Tages zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung am 14. Oktober 2024, 17 Uhr in der Leipziger Nikolaikirche

HERZLICHE EINLADUNG

am 14. Oktober 2024 findet um 17.00 Uhr in der Leipziger Nikolaikirche unser Friedensgebet anlässlich des Internationalen Tag zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung unter dem 2024 gesetzten Schwerpunkt, die Soziale und institutionelle Misshandlung beenden. Gemeinsam handeln für gerechte, friedliche und inklusive Gesellschaften statt. Wir werden in diesem Friedensgebet die politisch und institutionell verursachte Kinderarmut in Leipzig, Sachsen und Deutschland in den Mittelpunkt stellen.

Wir freuen uns, mit Beate Ehms, Sprecherin für Gleichstellung der Fraktion DIE LINKE im Leipziger Stadtrat, sowie Sebastian Freydt, Superintendent des Kirchenbezirks Leipzig und Pfarrer der Kirchengemeinde St. Nikolai-Heilig Kreuz, Brigitte Blattmann, ehrenamtliche Unterstützerin des Landesfamilienverbandes Selbstbestimmte Handlungsstrategien und Initiativen für Alleinerziehende SHIA e.V., sowie Brunhild Fischer als Vertreterin des SHIA e.V. Bundesverband, Persönlichkeiten für unser Friedensgebet gewonnen zu haben, welche mit Ihrem Engagement in beruflichen und persönlichen Kontexten für die Überwindung der Kinderarmut in der Bundesrepublik Deutschland wie auch für die Überwindung von Armut und Ausgrenzung aller Menschen in unserer Gesellschaft stehen.

Ein besonderes Willkommen gilt Pierre Klein als Vertreter der Internationalen Bewegung [ATD Vierte Welt](#) /Mouvement ATD Quart Monde aus Paris/Mery sowie weiteren Vertreterinnen von ATD Vierte Welt in Deutschland e.V.. Die Bewegung, gegründet von Père [Joseph Wresinski](#), initiierte diesen Gedenktag, der von den Vereinten Nationen im Jahr 1992 als Internationaler Tag für die Beseitigung der Armut, ins Leben gerufen wurde.

An diesem Welttag zur Überwindung der Armut verbinden die Akteurinnen drei zentrale Anliegen:

Den Widerstand der von Armut betroffenen Menschen gegen Elend und Ausgrenzung zu würdigen, Not leidenden und ausgegrenzten Kindern und Jugendlichen sowie Menschen allen Alters, Gehör zu verschaffen und mit ihnen in den Dialog zu treten, Gemeinsam mit den Allerärmsten dafür einzutreten, dass die Rechte aller Menschen tatsächlich auch für alle gelten.

Eine Inschrift auf dem Platz der Menschenrechte (Place du Trocadéro) in Paris erinnert an den Ursprung dieses Gedenk- und Aktionstages am 17. Oktober 1987, als sich Père Joseph Wresinski, Verfechter der Menschenrechte und von Armut Betroffene aus aller Welt versammelten, um den Opfern von Hunger, Unwissenheit und Gewalt zu gedenken. In Solidarität mit allen Menschen, die weltweit von Elend betroffen sind und gegen Elend kämpfen, äußerten sie ihre Überzeugung, dass Armut überwunden werden kann.

Das Zitat von Père Joseph Wresinski, das auf dem Platz verewigt ist, bringt diese Botschaft auf den Punkt: „Wo immer Menschen dazu verurteilt sind, im Elend zu leben, werden die Menschenrechte verletzt. Sich mit vereinten Kräften für ihre Achtung einzusetzen, ist heilige Pflicht.“

Die musikalische Gestaltung des Friedensgebets wird von Markus Kaufmann, Kirchenmusiker und Kantor der Nikoleikirchgemeinde und Brunhild Fischer, Querflöte übernommen. Eine besondere Hinwendung zum Thema Überwindung von Armut und Ausgrenzung wird auf der 2004 von der Firma Eule restaurierten Ladegast-Orgel der Nikolaikirche zum Ausdruck gebracht.

Brunhild Fischer, ehrenamtliche Geschäftsführerin SHIA e.V. LV Sachsen

An die Medienvertreter_innen:

Am Montag, den 14.10.2024, wird Brunhild Fischer, die ehrenamtliche Geschäftsführerin des Landesfamilienverbandes SHIA e.V., bereits ab 15.45 Uhr in der Nikolaikirche Ihnen sowie Medienschaffenden gern für Fragen zur Verfügung stehen.

Zudem laden wir im Vorfeld der Veranstaltung auch alle Pressevertreter_innen für Mittwoch, den 9.10.2023 von 10 bis 12 Uhr in das LANDESKOMPETENZZENTRUM FÜR ALLEINERZIEHENDE UND SOLOELTERN (LKAS) des SHIA e.V. LV Sachsen, Sasstraße 2, in 04155 Leipzig ein, um zum Thema Kindergrundsicherung/Landesaktionsplan für Alleinerziehende sowie das entsprechende Friedensgebet in der Nikolaikirche im Vorfeld zu berichten.

<https://www.lkas.online/veroeffentlichungen.html>

https://de.wikipedia.org/wiki/ATD_Vierte_Welt